

Alkoholprävention mit Humor! Die „Hackedicht – Schultour der KNAPPSCHAFT“ heute in Annaberg-Buchholz

(Annaberg- Buchholz, 16.10.2017) Die Krankenkasse KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund besuchen heute mit ihrem gemeinsamen Alkoholpräventionsprojekt die Evangelische Schulgemeinschaft Erzgebirge in Annaberg-Buchholz. Ziel der „Hackedicht-Schultour“ ist es, Kinder und Jugendliche für den verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol zu sensibilisieren.

Lautes Lachen dringt aus der Aula, in der sich heute etwa 300 SchülerInnen eingefunden haben. Schmunzelnd folgen sie dem Kabarettisten und Schauspieler Eisi Gulp mit seinem Bühnenprogramm „Hackedicht – oder was?“. Sein unterhaltsames, gleichzeitig ernsthaftes Programm zielt darauf ab, die SchülerInnen ab der Jahrgangsstufe 9 zum kritischen Nachdenken über die Risiken des Alkoholkonsums anzuregen.

Auch der Schulleiter Holger Schieck ist begeistert: „Jugendliche über die Gefahren des Alkohol- und Drogenmissbrauches aufzuklären ist sowohl für die Elternhäuser als auch für die Schule eine wichtige und permanente Aufgabe. Entsprechende Präventionsveranstaltungen der Schule sollen dabei die SchülerInnen nicht nur informieren, sondern müssen sie in ihrer eigenen Lebenserfahrung erreichen und sie damit regelrecht animieren, sich mit der Thematik aktiv auseinander zu setzen. Deshalb sind immer wieder kreative Ansätze zur Vermittlung dieses Anliegens gefragt. Wir freuen uns besonders, dass es der „Hackedicht – Schultour der Knappschaft“ auf so lebensnahe und gleichzeitig nachhaltige Weise gelingt, unsere SchülerInnen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol zu sensibilisieren.“

Eine nachhaltige Wirkung des Programms wird durch das pädagogische Fachteam des Suchthilfevereins Condrops e.V. sichergestellt. Die SchülerInnen sowie ihre LehrerInnen werden an einem Folgetag für den Umgang mit dem Thema Alkoholmissbrauch geschult. Darüber hinaus werden die Eltern zu einem Gesprächsabend eingeladen. Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes erhält die Schule ein Zertifikat von der KNAPPSCHAFT und dem Deutschen Kinderschutzbund.

Fast 15.000 betrunkene Kinder und Jugendliche zwischen 10-17 Jahren mussten bundesweit 2015 wegen der Folgen übermäßigen Alkoholkonsums im Krankenhaus behandelt werden, das waren weniger als in den Vorjahren. Dieser Rückgang ist positiv und zeigt: unsere Präventionsmaßnahmen wirken. „Jetzt gilt es, diesen positiven Trend zu verstetigen“, so Dr. Reichenbach von der KNAPPSCHAFT, „denn trotz der erfreulichen Zahlen, ist jeder Fall ein Fall

zu viel, weshalb wir auch in Zukunft mit dem Deutschen Kinderschutzbund unser Präventionsprojekt fortsetzen und auf die Gefahren von Alkoholmissbrauch aufmerksam machen werden.“ Kristin Preuß vom Deutschen Kinderschutzbund fügt hinzu: „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit der KNAPPSCHAFT und unseren Kinderschutzbundverbänden direkt vor Ort mit den Jugendlichen über Gefahren und Risiken des Alkoholkonsums in einen lebendigen Austausch treten können.“

**HACKE
DICHT
SCHULTOUR
DER KNAPPSCHAFT**



Seit 2010 sind die KNAPPSCHAFT, eine der größten Krankenkassen in Deutschland und der größte Kinderschutzbund Deutschlands mit der „Hackedicht – Schultour der Knappschaft“ bereits an 107 Schulen unterwegs gewesen. Wie die Forschungsergebnisse zeigten, ein überzeugendes und wirkungsvolles Gesamtkonzept, das in diesem Jahr bundesweit weitere 18 Schulen und 2 Unternehmen besucht. Weitere Informationen zur Schultour sowie die Evaluationsergebnisse der Schulbesuche 2010/2011 finden Sie unter www.hackedicht-tour.de.

Krankenkasse KNAPPSCHAFT gehört zum Verbundsystem der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Mit rund 1,6 Millionen Versicherten zählt sie zu den größten Krankenkassen in Deutschland. Sie ist „offen für alle“ und damit unabhängig vom Beruf eine frei wählbare Krankenkasse. Die KNAPPSCHAFT unterhält bundesweit über 90 Geschäfts- und Beratungsstellen. Weitere Infos unter www.knappschaft.de.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB):

- Für die Zukunft aller Kinder! -

Im DKSB, gegründet 1953, sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 430 Ortsverbänden aktiv und machen ihn zur größten Kinderschutzzorganisation Deutschlands. Sie setzen sich gemeinsam mit über 10.000 Ehrenamtlichen und rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Rechte und Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien. Weitere Infos unter www.dksb.de

Kontakt:

KNAPPSCHAFT

Pressesprecher

ulrike.reinke@kbs.de

Jagdschänkenstraße 50, 09117 Chemnitz

Tel. 0371 8014103 • Fax 492349783812636

presse@kbs.de • www.knappschaft.de

Deutscher Kinderschutzbund

Bundesverband e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Projektleitung

Christian Briesen

Schöneberger Straße 15 • 10963 Berlin

Tel. 030 214809-0 • Fax 030 214809-99

hackedicht@dksb.de • www.dksb.de